

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

doch schief geformt, nicht so wie die Natur geformt ist, sondern  
schief geformt, nicht so wie die Natur geformt ist, sondern

### Schluss.

Man wird eingesehen haben, dass die gemachten Darlegungen die einzig richtigen zur Erlangung einer rationellen Fussbekleidung sind. Aber es ist mir oft gesagt worden, wenn wir darnach unsere Schuhe machen lassen, wie plump werden dann unsere Füsse aussehen. Das heisst jedoch mit anderen Worten: „Wir schämen uns der vom allweisen Schöpfer gegebenen Fussform.“ Und sind denn die rationellen Schuhe wirklich weniger elegant, als die heutige Modeform? Ich habe schon dargelegt, dass der rationelle Schuh beim Tragen sich nicht mehr bedeutend verändern kann, infolgedessen in der Dauer eleganter als der Modeschuh ist.

Dann wirft man den rationellen Schuhen vor, dass sie schief seien, wir richten uns aber nach der Form des Fusses, und was können wir dafür, dass unser Fuss so schief geformt ist. Doch der Schuh erscheint gleich weniger schief, wenn er in seine rechte Gangstellung gesetzt wird; fällt nun aber über den hinteren Teil des Schuhs die Hose, so ist von der schiefen Form nichts mehr zu sehen. Im übrigen lässt sich auch mit der rationellen Form die höchste Eleganz verbinden. Aus den Figuren geht schon hervor, dass man die rationellen Schuhe in jeder Form zuspitzen kann.

Stickereien und Verzierungen lassen sich natürlich am rationellen Schuh ebenso vorzüglich wie am gewöhnlichen anbringen.

Wer aber schliesslich mit alledem noch nicht zufrieden ist, nun der muss eben sein Schuhwerk nach seinem Geschmack und darnach die Folgen tragen. Wie aber die Folgen sind, das mögen die nebenstehenden Figuren genau nach der Natur gezeichneter Füsse bezeugen. Wollte ich die Besitzer dieser Füsse reden lassen, müsste ich ein recht trauriges Bild hier entrollen, sie hatten auch einmal gesunde Füsse, doch Eitelkeit und mehr noch Verständnislosigkeit der Schuhmacher haben eine Fussform zu Stande gebracht, welche nur zur Qual gereicht.

